

Feuerschutzausschuss

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Feuerschutzausschuss - öffentlich
Sitzungstermin: Mittwoch, 01.10.2003
Raum: Ratsaal des Rathauses
Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 18:01 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Walter Backhaus CDU

ordentliche Mitglieder

Herr Dieter Ahlers CDU

Herr Hans-Hermann Denker CDU

Herr Uwe Tensfeldt CDU

Herr Jürgen Haake F.D.P.

Herr Hans-Gerd Borchers SPD

Frau Hannelore Druivenga SPD für Monika Sager-Gertje

Herr Werner Skirde SPD

Herr Gerd Langhorst Bündnis 90/Die Grünen

Beratendes Mitglied

Herr Erwin zum Buttell Gemeindebrandmeister

Verwaltung

Herr Günther Henkel

Herr Hans-Hermann Ammermann

Herr Frank Dudek

Herr Fritz Sundermann

Herr Michael Hollmeyer

Herr Ralf Kobbe Protokoll

Gäste

Frau Marie-Luise Weber SPD

7 weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Frau Monika Sager-Gertje SPD

Grundmandat

Herr Rainer Zörgiebel UWG

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 05.03.2003
- 4 Ernennung der Ortsfeuerwehr Ipwege-Wahnbek zur Stützpunktfeuerwehr
Vorlage: 2003/216
- 5 Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Rastede
Vorlage: 2003/217
- 6 Haushaltsplanentwurf 2004
Vorlage: 2003/208
- 7 Anfragen und Hinweise
- 8 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Backhaus eröffnet die öffentliche Sitzung des Feuerschutzausschusses um 17:30 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Backhaus stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind neun stimmberechtigte Mitglieder des Rates.

Der Feuerschutzausschuss beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 05.03.2003

Der Feuerschutzausschuss beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Feuerschutzausschusses vom 05.03.2003 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Ernennung der Ortsfeuerwehr Ipwege-Wahnbek zur Stützpunktfeuerwehr
Vorlage: 2003/216

Sitzungsverlauf:

Herr Skirde und Herr Ahlers begrüßen vor dem Hintergrund der weiteren Gewerbe- und Wohnbauentwicklung in Wahnbek die Ernennung der Einheit Ipwege-Wahnbek zur Stützpunktfeuerwehr.

Auf Nachfrage von Herr Ahlers erläutert Gemeindebrandmeister zum Buttel, dass durch die Ernennung der Wehr zur Stützpunktfeuerwehr keine höheren finanziellen Aufwendungen entstehen. Die technischen und personellen Voraussetzungen für eine Stützpunktfeuerwehr erfüllt die Einheit Ipwege-Wahnbek.

Beschlussempfehlung:

Die Ortsfeuerwehr Ipwege-Wahnbek wird mit Wirkung ab dem 02.12.2003 zur Stützpunktfeuerwehr ernannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 5

Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Rastede
Vorlage: 2003/217

Sitzungsverlauf:

Herr Borchers macht darauf aufmerksam, dass in § 6, Absatz 1 der Satzung ein redaktioneller Fehler vorliegt. im letzten Satz muss es richtig heißen „...sowie über den Ausschluss eines Mitgliedes (§17)“.

Herr Skirde und Herr Backhaus begrüßen die Einführung der neuen Satzung und betonen, dass jetzt eine klare Handlungsanweisung vorliegt.

Herr Langhorst erkundigt sich, ob in §11, Absatz 1 (Mitglieder der Jugendabteilung) nicht auf die Nennung der Jugendabteilungen verzichtet werden kann.

Gemeindebrandmeister zum Buttell gibt zu verstehen, dass die vorgelegte Satzung als eine Ist-Darstellung zu verstehen ist. Sollte es zu Veränderungen kommen, stellt eine Ergänzung der Satzung kein Problem dar.

Beschlussempfehlung:

Die Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Rastede wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 6

Haushaltsplanentwurf 2004

Vorlage: 2003/208

Sitzungsverlauf:

Herr Sundermann erläutert zu Beginn der Beratung, dass nach dem Defizit von 649.000 Euro im Verwaltungshaushalt 2003 der Haushalt für das Jahr 2004 voraussichtlich wieder ausgeglichen werden kann. Ermöglicht wurde der Haushaltsausgleich durch Ausgabenkürzungen in allen Fachbereichen in Höhe von rund 213.000 Euro, Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer und ersten Erfolgen bei der Umsetzung des Haushaltskonsolidierungsprogramms. Im Rahmen eines Power-Point-Vortrags (Anlage 1 der Niederschrift) geht er auf wesentliche Ausgabenveränderungen im Budget 10 gegenüber den Vorjahren ein.

Herr Ammermann stellt anschließend für den Geschäftsbereich 3 anhand einer umfangreichen Präsentation die Veränderungen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt dar. Der Vortrag liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei.

Im weiteren Verlauf der Haushaltsberatung gehen die Mitglieder des Feuerschutzausschusses einzelne Positionen durch. Es werden Verständnisfragen gestellt und geklärt.

Nachfolgend genannte Themenbereiche werden näher erörtert:

Löschwasserstellen

Auf Nachfrage von Herrn Borchers erläutert Herr Ammermann, dass für die Unterhaltung der Löschwasserstellen im zurückliegenden Jahr der Bauhof relativ selten in Anspruch genommen wurde. Aufgrund der gesammelten Erfahrungen konnte der Haushaltsansatz von 10.000 auf 4.000 Euro reduziert werden.

Beschlussempfehlung:

Dem Haushaltsplanentwurf wird unter Berücksichtigung der Beratung des Feuerschutzausschusses zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 7

Anfragen und Hinweise

Feuerwehrgeräteschau

Herr Skirde berichtet, dass in den Feuerwehren der Gemeinde Rastede Unmut darüber herrscht, dass die Feuerwehrgeräteschau auch in diesem Jahr wieder verlegt wurde.

Herr Ahlers regt diesbezüglich an, künftig die Feuerwehrgeräteschau an einen festen Termin wie beispielsweise den vierten Sonnabend im Oktober durchzuführen.

Herr Sundermann erklärt, dass der Termin vom Kreisbrandmeister festgelegt wird. Im Rahmen der Geräteschau soll hinterfragt werden, warum der Termin verlegt wurde.

Tagesordnungspunkt 8

Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Backhaus schließt die öffentliche Sitzung des Feuerschutzausschusses um 18:01 Uhr.